

Freie Universität Berlin, Osteuropa-Institut  
Garystr. 55, 14195 Berlin

Prof. Dr. Klaus Segbers  
Garystr. 55  
14195 Berlin

An die Mitglieder des OEI - Institutsrats

Telefon +49 30 838-52088/-54058  
Fax +49 30 838-53616  
E-Mail [segbers@zedat.fu-berlin.de](mailto:segbers@zedat.fu-berlin.de)  
Internet <http://userpage.fu-berlin.de/~segbers>

Datum 08. Juli 2013

**Nicht genehmigtes Protokoll der 5. ordentlichen Sitzung des Institutsrates  
des Osteuropa-Instituts am 08. Juli 2013**

Beginn: 15:15 Uhr

Ende: 16:15 Uhr

Anwesende				
Stimmberechtigt:		Nicht-stimmberechtigt:		Gäste:
Bluhm	Prof.	Strätling		Tetzner
Borchers	WiMi	Grigoriadis		Roßmann
Breig	Prof.			
Hattendorf	WiMi			
Jochheim	Stud.			
Pickhan	Prof.			
Segbers	Prof.			
Witte	Prof.			

Abwesende: Savvidis, Montag (entschuldigt)

Die Tagesordnung wurde wie folgt festgelegt:

- TOP 1            Genehmigung des Protokolls vom 17. Juni 2013**
- TOP 2            Wahl eines stellv. WiMi-Mitglieds in den Prüfungsausschuss**
- TOP 3            Berichte und Anfragen**
- TOP 4            Neue Ausschreibung und Zusammensetzung der BK Juniorprofessur  
VWL/OEI (Beschluss)**

**TOP 5            Weiteres Vorgehen Besetzungsverfahren Juniorprofessur Politik/OEI  
(Beschluss)**

**TOP 6            Benennung eines Sicherheitsbeauftragten**

**TOP 7            Sonstiges**

**TOP 1            Genehmigung des Protokolls vom 17. Juni 2013**

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

**TOP 2            Wahl eines stellv. WiMi-Mitglieds in den Prüfungsausschuss  
(Borchers, Frau Roßmann)**

Frau Roßmann wurde einstimmig in den PA gewählt. Sie hat die Wahl angenommen.

**TOP 3            Berichte und Anfragen**

**1. Prüfungsberechtigung der Lehrenden am OEI (Borchers)**

Nach Aussage von Frau Korth (Prüfungsbüro) haben nach dem neuen Berliner HSG alle am OEI beschäftigten WiMis, die Lehre anbieten, eine Prüfungsberechtigung für den MA OES.

**Nachtrag:** Nach Aussage von Frau Stelter gibt es in den modularisierten Studiengängen keine Unterscheidung mehr zwischen Abschlussprüfungen und studienbegleitend erbrachten Leistungen. Die Prüfungsordnungen enthalten zudem keine Regelungen mehr, die den Statusgruppen automatisch unterschiedliche Berechtigungen für spezifische Prüfungen zuweisen würden. Prüfungen sollen allerdings vorrangig von HochschullehrerInnen abgenommen werden. Die Organisation der Prüfungen und die Einsetzung der PrüferInnen obliegt dem zuständigen Prüfungsausschuss. Der PA OEI wird gebeten, diesbezüglich eine Vorlage für eine Verfahrensweise zu erarbeiten, die den bisherigen Regeln und Praktiken so nah wie möglich kommt. Diese Vorlage wird dann im IR diskutiert und beschlossen.

**2. Letztmögliche Prüfungstermine für auslaufende Studiengänge (Segbers)**

Frau Bluhm wird gebeten, mit Fr. Gruitrooy bzw. Frau Stelter in Kontakt zu bleiben und von Zeit zu Zeit nach dem aktuellen Stand zu fragen.

**3. Ausschreibung des FBR Recht einer W2/Osteuropa**

Der FBR Recht hat beschlossen, eine neue W2 mit dem Fokus auf Osteuropa auszuschreiben. Zu dessen Aufgabenbereich soll neben der regulären Lehrverpflichtung auch die Entwicklung eines LLM in Zusammenarbeit mit dem MGIMO in Moskau gehören. Das Deputat soll zu 50 Prozent am FBR und zu 50 Prozent am OEI abgelegt werden. Sowohl Frau Möller als auch Herr Segbers befürworten diese Aufteilung, während das Präsidium sich noch nicht eindeutig positioniert hat.

**Nachtrag:** Am 24.7. hat es einen Termin mit VP2 zum Thema gegeben. Der Vorsitzende berichtet, dass der Master in Zusammenarbeit mit dem MGIMO und die damit verbundene Entscheidung, die Recht-Professur aufzuwerten, frühestens ab WiSe 2014-15 entsteht bzw. gefällt wird. Im Vermerk von VP2 wurde jedoch festgehalten, dass von den geforderten 9 SWS des Lehrdeputats im Falle einer



Aufwertung dann mind. 5 am FBR und max. 4 am OEI zu erbringen sind. Das OEI sichert weiterhin die Ausstattung mit einer halben WiMi-Stelle, einer SHK und die ‚Mitnutzung‘ des Sekretariats von Prof. Witte zu.

#### **4. Stand W2 VWL/OEI**

Das Präsidium ist letztgültig zu der Auffassung gekommen, dass die ausgeschriebene Stelle nicht mehr aus der Liste bedient werden soll, die durch die BK zusammengestellt wurde. Die einzige Chance besteht aktuell in der Neuausschreibung der Professur als W1 (weiterhin jedoch unter der Bedingung, dass die Stelle im Strukturplan weiterhin W2 bleibt).

#### **5. Bewerberzahlen**

Es ist erfreulicherweise zu berichten, dass die Bewerberzahlen auf den MA OES insgesamt gestiegen sind. Nun muss auf die Annahme der Studienplätze und Nachrücker gewartet werden, um abschließende Zahlen vorlegen zu können.

#### **6. Erasmus-Lehrendenaustausch zwischen FU, Uni Padua und Uni Budapest**

Herr Breig berichtet, dass ihn eine Anfrage im Rahmen eines Lehrendenaustauschs erreicht hat, mit der Bitte um (Pflicht-)Unterrichtseinheiten am OEI anbieten zu können. Alle AB werden um eine kurze Rückmeldung bzgl. ihrer Möglichkeiten gebeten.

#### **7. Internationale Partnerschaften**

Im Rahmen der ZV (Punkt: Internationalisierung) wird Herr Breig eine Übersicht erstellen über die Partnerschaften, die das OEI momentan pflegt. Es soll herausgefunden werden, wo die Schwerpunkte liegen und ob Partnerschaften möglicherweise aufgekündigt oder neu aufgebaut werden sollten.

#### **8. Systemakkreditierung**

Demnächst wird das OEI eine Übersicht mit Zahlen bzgl. der Erfüllung der Zielvereinbarungen und zur Vorbereitung des nächsten EPK-Gesprächs von Seiten der Qualitätssicherung/Systemakkreditierung erhalten.

### **TOP 4 Neue Ausschreibung und Zusammensetzung der BK Juniorprofessur VWL/OEI (Beschluss)**

Der neue Ausschreibungstext für die W1 VWL/OEI wurde einstimmig beschlossen.

Die neue Zusammensetzung der BK VWL/OEI wurde einstimmig beschlossen.

**Nachtrag:** Die Ausschreibung liegt aktuell beim FBR WiWi.

### **TOP 5 Weiteres Vorgehen Besetzungsverfahren Juniorprofessur Politik/OEI (Beschluss)**

Der Vorsitzende berichtet, dass ein erfolgreiches Verfahren nicht möglich ist, weil die Bewerberlage zu schlecht ist. Es wird der Abbruch des Verfahrens vorgeschlagen. Der FBR PolSoz und das OEI müssen nun das Protokoll der ersten Sitzung der W1 Politik/OEI einstimmig zur Kenntnis nehmen.

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

**Nachtrag:** Das Protokoll wurde auch vom FBR PolSoz angenommen. Der Vorgang liegt nun beim Präsidium.

**TOP 6 Benennung eines Sicherheitsbeauftragten**

Es haben sich bereits zwei Freiwillige als Sanitäter und Feuerschutzbeauftragte zur Verfügung gestellt. Es fehlt noch immer ein Sicherheitsbeauftragter, der der FBVerwaltung gemeldet werden kann.

**TOP 7 Sonstiges**

Am 22. Juli findet der erste Termin mit dem neuen VP2, Prof. Beck, am Institut statt. Sollte es noch Anregungen geben, wird gebeten, diese bitte bis 15. Juli an das Dekanat weiterzuleiten.

**Nachtrag:** Das Gespräch mit Prof. Beck verlief sehr offen und sachbezogen und es wurde verschiedene Argumente pro bzw. contra einer W2-Professur Recht diskutiert. Das Präsidium favorisiert eine 6-2 SWS-Regelung, das OEI möchte die 4-4 SWS-Regelung beibehalten. Es gilt zu Bedenken, dass die Abdeckung des AB Recht am OEI entfielen sollte Prof. Breig vollständig an den FBR angebunden werden. Eine Zusammenfassung des Gesprächs wurde inzwischen durch VP2 an den Vorsitzenden des OEI versandt.

Gez. Prof. Klaus Segbers  
IR-Vorsitzender

Lydia Tetzner  
Protokollführerin